KEMPERTEC AC-Grundierung



Einsatzgebiete

- Als Grundierung und für den kraftschlüssigen, dauerhaften Verbund zwischen Untergrund und
  - KEMPEROL AC Speed Abdichtung
  - KEMPERDUR AC Park und KEMPERDUR AC Park+
  - KEMPERTEC AC GF Gefällespachtel und KEMPERTEC AC RM Reparaturspachtel
  - KEMPEROL V 210 M und KEMPEROL BR M
- Als Alkalischutzschicht
- Bei Neubau und Instandsetzungen
- Als Bindemittel für Kratzspachtel und Reparaturmörtel
- Verwendung als Versiegelung, Grundierung oder Kratzspachtelung nach BASt (H PMMA:2018) in Kombination mit Börner OK 50 N und VEDAPONT BE

Merkmale

- Schnell härtend
- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung
- Umweltdeklariert nach gültigen internationalen Normen (EPD)
- 2-komponentig
- Verarbeitbar bis -5 °C Umgebungstemperatur
- Harzbasis: PMMA

Liefergrößen

20 kg Gebinde (Komp. A) inkl. 400 g KEMPEROL CP Katalysatorpulver (Komp. B).

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes:

als Grundierung mind. 0,5 kg/m²

als Alkalischutz mind. 0,4 kg/m².

Der Verbrauch darf 0,75 kg/m² nicht überschreiten, da es sonst zu Aufschüsselungen und Abplatzungen führen kann.

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig
	Komp. B Pulver
Farbe	blau-transparent
Verarbeitungszeit* (2% KEMPEROL CP Katalysatorpulver)	ca. 11 min
Regenfest nach*	ca. 30 min
Begehbar nach*	ca. 30 min
Weiterbeschichtbar nach*	ca. 30 min

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Härtung

Die Aushärtung erfolgt mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver. Die Zugabemenge richtet sich nach der Temperatur.

Temperatur [°C]	KEMP. CP Kat.Pulver- Menge [100 g Beutel] auf 20 kg	Topfzeit im Gebinde [min]	Fläche ausgehärtet [min]
-5 °C	8 Beutel	40 min	60 min
0 °C	8 Beutel	30 min	50 min
+5 °C	8 Beutel	20 min	45 min
+10 °C	8 Beutel	18 min	30 min
+20 °C	4 Beutel	15 min	30 min
+30 °C	2 Beutel	10 min	15 min

CE-Kennzeichnung

Komponente zu	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte im Beton in den oberen 2 cm < 5%), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

(Siehe Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung)

Die Grundierungsempfehlungen sind zu beachten.

Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bitte beachten Sie die Technik Information TI 33 - Verarbeitung bei Temperaturen unter +5°C.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (siehe Technik Information TI 16).

KEMPERTEC AC-Grundierung darf nur mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver verwendet werden. Die Menge des Katalysatorpulvers muss der jeweiligen Materialtemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Härtung).

KEMPEROL CP Katalysatorpulver Komponente B intensiv in KEMPERTEC AC-Grundierung Komponente A einmischen.

Verwendung als Grundierung

Die KEMPERTEC AC-Grundierung muss sofort nach dem Anmischen mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver auf der Fläche ausgeschüttet und gleichmäßig verteilt werden. In einem Arbeitsgang mit einem Perlonroller oder Gummischieber bis zum Porenverschluss grundieren. Bei Einsatz eines Gummischiebers ist unbedingt ein Nachrollen mit dem Perlonroller notwendig, um Materialanhäufungen zu vermeiden. Nach ca. 30 Minuten (abhängig von Witterungseinflüssen wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur), bei klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können die nachfolgenden Arbeitsgänge erfolgen.

Verwendung als Kratzspachtel

Vor Ausführung der Kratzspachtelung ist die KEMPERTEC AC-Grundierung aufzubringen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Waagerechten zwischen 2 und 6 mm wird die KEMPERTEC AC-Grundierung mit KEMPERTEC KR Quarzsandmischung im Verhältnis ca. 1:3 gemischt und auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen.

Verwendung als Reparaturmörtel

Vor Ausführung des Reparaturmörtels ist die KEMPERTEC AC-Grundierung aufzubringen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten, Lunkern und kleinen Ausbrüchen in der Waagerechten bis 20 mm Tiefe wird die KEMPERTEC AC-Grundierung mit der KEMPERTEC KR Quarzsandmischung im Verhältnis von ca. 1:8 vermischt. Bei Schichtdicken ab ca. 2 cm ist zu beachten, dass sich große Hitze entwickelt.

Je nach Anwendungsfall und äußeren Bedingungen kann das Verhältnis variiert werden.

Verwendung als Alkalischutzschicht / Haftbrücke

Zum Schutz der KEMPEROL Abdichtungen vor alkalischen Medien (Technik Information TI 15 - Alkalität) bzw. als Haftbrücke werden diese mit einem Anstrich der KEMPERTEC AC-Grundierung versehen (Verbrauch mind. 0,4 kg/m²).

Die noch frische Schicht ist mit KEMCO NQ 0712 Naturquarz vollflächig deckend abzustreuen (Verbrauch mind. 1,5 kg/m²).

Verwendung als Grundierung auf dem Brückentragwerk

Zur Verwendung der Grundierung im Systemaufbau auf Brücken ist die Verwendung nach der Ausführungsanweisung bindend.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung

Arbeitsgänge müssen innerhalb der nächsten 8 Tage abgeschlossen sein, da es sonst zu Trenneffekten kommen kann. Um diesen Trenneffekt zu vermeiden wird empfohlen, die noch frische KEMPERTEC AC-Grundierung mit KEMCO NQ 0408 Naturquarz (ca. 2 kg/m²) abzusanden. Ansonsten ist ggf. Anschleifen oder erneutes Grundieren notwendig.

PSA

Eine ausreichende Be- und Entlüftung ist erforderlich. Die entsprechenden Vorschriften sind einzuhalten. Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen. Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnitten Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMCO MEK Reinigungsmittel.

Anmerkung

Beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 21 - Untergrundbeurteilung
- TI 22 - Verarbeitung von KEMPEROL/KEMPER-DUR AC Produkten
- TI 33 - Verarbeitung von KEMPEROL AC Speed/ AC Speed+ Abdichtungen bei Temperaturen unter +5°C

Wichtige Hinweise

In schlecht belüfteten Zonen können sich brennbare Dampf-/Luftgemische bilden.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Weitere Hinweise zur Entsorgung sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern, Abschnitt 13, zu entnehmen.

GISCODE

RMA10

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist auf kemperol.de unter Medien > Downloads abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2026-05-27